



Gesamtvorstand tagte in Rüdersdorf



Am 22. Oktober 2011 tagte der Gesamtvorstand im Vereinshaus der Siedlergemeinschaft „Bergmannsglück“ in Rüdersdorf. Als Gast konnte die Tagungsleiterin und stellvertretende Landesvorsitzende, Ingrid Ott, unsere Rechtsanwältin, Frau Schneider, begrüßen. In Ihrem Referat gab Frau Schneider einen Überblick über Ihre Tätigkeit für den Landesverband und deren Mitglieder.

Sie ging auf Tendenzen in der Beratung ein. So sind es in letzter Zeit neben dem Nachbarschaftsrecht auch soziale Probleme (z. B. private Insolvenz) und kommunale Dinge (z. B. Belastung durch neue Umgehungsstraßen), die von den Mitgliedern gefragt werden. Zum Schluss des Referates informierte die Rechtsanwältin über interessante Gerichtsurteile in Deutschland. So z. B. zur Kameraüberwachung von Grundstücken oder zur Geruchsbelästigung durch Tierhaltung. Frau Schneider ist seit 2002 für unseren Landesverband tätig. Wir hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit.

In einem weiteren Vortrag berichtete Sfrd. Karsten Walter aus der Sgm. Peickwitz über das neue Schornsteinfegergesetz ab 2013. Es ist dann möglich europaweit neue Anbieter zu wählen. In der Diskussion plädierte man jedoch dafür sich weiterhin an die dafür vor Ort zuständigen Fachkräfte zu wenden. Der Landesvorsitzende Siegfried Berger sowie die Vorstandsmitglieder Schatzmeisterin Margret Gering, Dr. Eckard Winkler und Volkmar Ulbricht berichteten über die umfangreiche Tätigkeit im zurückliegenden Halbjahr. Der Landesverbandstag am 30. Juli, die Vorbereitung der Landesdelegiertenversammlung mit Neuwahl des Vorstandes sowie der vorgesehene Landeswettbewerb 2012 standen dabei im Mittelpunkt. Der Gesamtvorstand fasste Beschlüsse zur Vertragsänderung mit der Rechtsanwältin Frau Schneider und zur Aufnahme von Gesprächen mit dem Landesverband Berlin, mit dem Ziel die kooperative Arbeit neu beleben.

Landeswettbewerb ausgelobt

Wohneigentum – heute für morgen

Der Verband Wohneigentum, Landesverband Brandenburg e. V. führt 2012 ein Siedlungswettbewerb unter dem Motto „Wohneigentum – heute für morgen“ durch. Welche Siedlungen richten Ihre Wohnhäuser am besten auf die Anforderungen der Zukunft aus? Klimaschutz in Haus und Garten, energieeffizientes Bauen und Sanieren, soziales und gemeinschaftliches Engagement, ökologische Gartengestaltung und mehr sind gefragt. Die Kriterien für diesen Wettbewerb sind über die Geschäftsstelle erhältlich.

Wir bitten um Anmeldung für diesen Wettbewerb bis zum 31.01.2012. Die Besichtigung der Siedlungen durch die Bewertungskommission ist für Juni 2012 vorgesehen. Die Siegerehrung wird im Oktober 2012 vorgenommen. Minister Jörg Vogelsänger des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg wurde um Übernahme der Schirmherrschaft für diesen Wettbewerb gebeten. Der Sieger vertritt das Land Brandenburg beim Bundeswettbewerb 2013.

Rechtsberatung

Unsere Rechtsanwältin ist zu folgenden Terminen in der Geschäftsstelle:

Freitag, 02.12.2011 (10-12 Uhr)

Freitag, 20.01.2012 (10-12 Uhr)

Bitte rechtzeitig anmelden!

Tel.: 03342 / 8 09 27

Die. 14-18 Uhr und Do. 9-13 Uhr

Der Landesvorstand

Bunte Herbstgedanken im November

Auch die schon etwas tiefer stehende Herbstsonne verleitet – bei milden Temperaturen – zum Spaziergang durch die Siedlung Birkenstein (Gemeinde Hoppegarten). So beschließe ich, dieses – nachdem sich der Morgennebel verzogen hat – auch zu tun.

In vielen, der sich in tollen Farben zeigenden Gärten wird gewerkelt, d. h. die Winterfestmachung ist in vollem Gange. Dabei stellt mich das Ergebnis dieser Tätigkeit nicht immer zufrieden.

Wie ich es von meinen Eltern gelernt habe

- Rasenflächen vom Laub befreien
- Mit diesem gleichzeitig empfindliche Pflanzen und Gehölze einpacken
- Einen Reisig-Laub-Haufen für Igel lassen
- Den Rest kompostieren (außer Wallnuss- und Eichenlaub)
- Hohe Gräser zusammenbinden und erst im Frühjahr abschneiden

wird nur noch selten praktiziert.

Mit dröhnenden Laubsaugern wird auch das

letzte Blatt unter den Sträuchern hervorgeholt; damit aber auch jeglicher Mikroorganismus.

Rosen werden mit Torf, der lieber im Moor bleiben sollte, verpackt. Alles Laub, Rasenschnitt und Häckselmaterial wird in orange Säcke gestopft und zur Abholung bereitgestellt. Vor einem mittelgroßen Grundstück zählte ich bis zu 20 Säcke.

Jedenfalls kann ich mich noch an sachte herabschwebenden, bunten Blättern erfreuen und mein Garten sieht auch nicht „gebohnt“ und leblos aus. Es gibt sie jedoch noch, die alten Siedler, die mit ihren Gärten naturbewusst und in Richtung ökologische Gartengestaltung umgehen.

Somit zu meinen Gedanken beim Herbstspaziergang. Insgesamt hat die Siedlung mit vielen neuen Häusern und gepflegten Gärten einen sehr schönen Ausblick. Viele umgeben sich jedoch mit hohen Hecken, über die man nicht schauen kann – eine Erscheinung unserer Abgrenzungszeit.

Abschließend noch ein Stück in Richtung Dahlewitz, wo mich meine künftige Martinsgans, noch fröhlich schnatternd, am Gartentor begrüßte. Bis zum besagten Termin wächst sie hier „biologisch hervorragend“ auf.

Der Spaziergang tat mir nicht nur gut, sondern war auch lehrreich. Man guckt sich immer noch viele Ideen der Gartengestaltung irgendwo ab. Mein Hinweis bzw. meine Bitte: Gehen Sie etwas sensibler mit den Ihnen anvertrauten Ressourcen um.

SG Birkenstein, Ingrid Ott

Verantwortlich für das „Brandenburger Blatt“:
Siegfried Berger, Landesvorsitzender

Landesskatturnier 2011 mit Rekordbeteiligung

Das 15. Landesskatturnier (seit 1997) um den Wanderpokal des Landesverbandes fand am 5. November 2011 im Siedlerhaus der Siedlergemeinschaft Neu-Lindenberg statt.

Zum Termin erschienen 38 Skatfreunde aus 6 Siedlergemeinschaften, darunter erstmals die Siedlergemeinschaft Bergmannsglück aus Rüdersdorf. Während im vorigen Jahr die Fredersdorfer ihren Heimvorteil voll ausnutzten taten ihnen es die Neu-Lindener in diesem Jahr nach.

Hier die Gewinner:

- 1. Platz und Gewinner des Wanderpokals, Sfrd. Bernhard Sattler mit 2075 Punkten aus der SG Neu-Lindenberg
- 2. Platz Sfrd. Siegfried Berger mit 2067 Punkten aus der SG Neu-Lindenberg
- 3. Platz Sfrd. Detlef Seiffert mit 1993 Punkten aus der SG Clara-Zetkin-Siedlung



Gleich geht's los!

Die beste von 3 teilnehmenden Frauen war Sfrdn. Roswitha Krüger aus der SG Neu-Lindenberg mit 1622 Punkten.

Allen Gewinnern herzlichen Glückwunsch und weiterhin „Gut Blatt“.

Herzlichen Dank dem Küchenteam um Sfrd. Jörg Ehrlich und Sfrdn. Karin Sobisch, die die Versorgung mit Getränken und einem deftigen Mittagsmahl (Eisbein vom Feuerkessel) absicherten. Das nächste Turnier mit hoffentlich wieder so hoher Beteiligung findet 2012 in Eberswalde statt.



Volle Konzentration



Stärkung muss sein – in der Mitte der spätere Sieger Bernhard Sattler

Aus den Siedlergemeinschaften

Radwanderung der Sgm. Zerpenschleuse



Die geplante Radwanderung war infolge Regen ausgefallen, so entschlossen wir uns kurzfristig am 01. Oktober 2011, das Wetter war gut, zum Nachholen dieser Wanderung. Klar, Spontantät bringt keine Teilnehmerzahlen, aber wir waren trotzdem 9 Wanderer. Ziel war der Wildpark In Groß Schönebeck, auf dem Weg des historischen Postweges von Zerpenschleuse nach Groß Schönebeck.

Nach einer Stärkung bei Kaffee und Kuchen, übrigens, der Kuchen war lecker, informierten wir uns über die Tierwelt im Land Brandenburg lange vor unserer Zeit. Erstaunlich, der Wolf verschrien als wilde Bestie wurde schlafend angetroffen.

Die Heimfahrt auf der L100 war sehr schnell, doch wir mussten uns die Straße mit dem Autoverkehr teilen. Eine heikle Angelegenheit. Ein Radweg entlang der Ausfallstraßen in die Schorfheide ist unbedingt erforderlich zur Sicherheit der Radler.

SG Zerpenschleuse, Erwin Zurek

Wir gratulieren allen Jubilaren!

Einzelmitglieder Nov. Birgit Mitschke 40., Andreas Kipry 40., Klaus-Dieter Giesa 60., Ruth Smialek 87. **Jan.** Prof. Dr. Richard Wambach 60., Margot Lips 65.

SG Waldidyll Neuenhagen Nov. Ingeborg Strohmeier 80., Gerda Bethke 86. **Dez.** Christa-Maria Jahns 70. **Jan.** Christiane Däbner 65., Günther Zittler 82.

SG Bergmannsglück Dez. Roland Richter 75. SG Basdorf Nov. Dr. Achim Seifert 84. **Dez.** Karlheinz Keller 83., Dieter Wenzel 60. Jan. Joachim Dargel 70., Peter Liebehenschel 65.

SG Schönwalde. Nov. Heinz Klimpel 85., **Dez.** Elisabeth Gawehn 96., Christa Jablonsky 84., Rudi Lüder 75. **Jan.** Erna Fiedler 102.

SG Clara-Zetkin-Siedlung Nov. Ursula Chudoba 70., Walli Kubanek 87., Petra Nitzschke 50., Marina Gerth 50., Heinz-Mario Griedl 50. **Dez.** Hannelore Kaeber 60., Günter Schoppa 83., Christa Petsch 70., Thomas Wilde 50., Reinhard Plagemann 65., Manfred Göde 65. **Jan.** Werner Grässler 85., Ilse Baumgarten 84., Gerd Jaekel 60., Wolfgang Merkel 50.

SG Eigene Scholle Nov. Heinrich Lau 70. **Dez.** Evelyn Nikolaiczky 60., Gerhard Zumach 81. SG Fredersdorf Nord Nov. Wilfried Schulz 70.

Dez. Hans-Dieter Zillmer 75. **Jan.** Günter Hilbig 75.

SG Birkenstein Nov. Betty Sellner 83., Ingeborg Opitz 84., Marianne Polczyk 60., Renate Adloff 65. **Dez.** Freimuth Ruge 75., Christel Spikermann 70., Gisela Piepenburg 65., Ursula Weissenburg 70. **Jan.** Dietmar Freudenreich 70.

SG Neu-Lindenberg Nov. Edith Will 80., Irene Graf 75., Hans-Georg Buenfeld 70., Jürgen Schwarz 70., Berthold Kulisch 70., Norbert Hapke 50., Sonja Krumrick 50. **Dez.** Werner

Levin 82., Horst Frontzek 81., Kurt Erdmann 75. Werner Rommel 70., Wolfgang Janusz 60., Gernod Gruschwitz 50. **Jan.** Cornelia Greguletz 50., Birgit Riedrich 60., Roswitha Krüger 60., Christa Brüggemann 60., Siegfried Berger 60., Klaus Enkelmann 50.

SG Sprucke Guben Nov. Arthuar Mantey 70. **Jan** Horst Lubitz 70., Doris Mrutzek 65.

SG Am Bahnhof Zepernick Nov. Wolfgang Gatzke 80., Alfred Bahl 75. **Dez.** Lothar Lüdecke 84. **Jan.** Frank Peter 70.

SG Finowkanal Zerpenschleuse Dez. Hans Richter 80.

SG Hobby-Gärtner Klosterfelde Nov. Hans-Joachim Sommerfeld 70.

SG Werneuchen Rudolfshöhe Dez. Michael Nau 50., Stefan Bühring 30.

SG Groß-Klessow Dez. Andreas Schulz 50.

SG Peickwitz Dez. Klaus Messerschmidt 70.

SG Großkoschen Jan. Hans-Georg Müller 70.

SG Werneuchen Amselhain Nov. Helga Müller 80.

SG Stille Pauline Neuruppin Jan. Heinz Schulz 90.

SG Birkholz Dez. Jürgen Löffler 70.

SG Ahrensfelde Nov. Ruth Hilbert 82. **Dez.** Mario Höpfer 50., Silke Knaak 40., Edith Höhle 85. **Jan.** Dr. Günther Reiß 87.

Diamantene Hochzeiten

03.11.11 Ingeborg u. Lothar Lüdecke

SG Am Bahnhof Zepernick

08.12.11 Traute u. Helmut Kobiela

SG Am Bahnhof Zepernick

Goldene Hochzeiten

23.12.11 Waltraud u. Werner Krüger

SG Neu-Lindenberg

10.01.12 Gudrun u. Karl-Heinz Müller

SG Birkenstein